



Jahresbericht 2025

Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e. V., An der Abtei 1, 47166 Duisburg-Hamborn

(0203) 55 60 74

info@hospizbewegung-hamborn.de

www.hospizbewegung-hamborn.de

JAHRESBERICHT 2025

Das Jahr 2025 brachte zwar einige Veränderungen und Neuerungen. Doch unverändert blieben dabei unsere **Kernaufgaben** im Mittelpunkt:

- **Verbreitung des Hospizgedankens**
- **Würdevolle Begleitung unheilbarer, sterbender Menschen und deren Angehörigen**
- **Umfassende Befähigung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen**

Aber auch unsere Angebote zu **Trauerbegleitungen** konnten weiter ausgebaut werden. Neben den regelmäßigen Angeboten wie Trauercafe und Trauerfrühstück konnten wir ab März 2025 auf dem Friedhof in Meiderich für jeweils eine Stunde an Donnerstagen eine Trauerbank anbieten. Wir waren überrascht, wie viele Menschen bei einer Tasse Kaffee dieses Angebot zum Gespräch oder einfach nur Zuhören annahmen. Möglich wurde dies durch die Ausbildung von fünf Ehrenamtlichen zu Trauerbegleitern. Im Herbst begann ein weiterer Kurs zur kleinen Basisqualifikation, an dem weitere vier Ehrenamtliche teilnehmen. Ziel ist, dieses Angebot noch weiter auszubauen. Auch die Einzelbegleitungen in besonders herausfordernden Situationen wurden wieder angeboten und genutzt.

Unsere Mitarbeiterin Diana Czarnecki beendete im Januar erfolgreich das letzte Modul der Zusatzqualifikation zur Koordinatorin. Auch damit wurde ein weiterer, wesentlicher Schritt zur Fortführung unserer Arbeit getan.

Die **Jahreshauptversammlung** am 13 Mai 2025 brachte durch die turnusgemäße Wahl des Vorstandes einige personelle Änderungen und Neuverteilung von Aufgaben. Ellen Reimann wurde dabei herzlichst und mit großer Dankbarkeit aus ihrem Engagement als Vorsitzende unseres Vereins verabschiedet. Sie zog sich damit auch aus der Mitarbeit im Vorstand zurück. Helmut Maul legte sein Amt als stellvertretender Vorsitzender nieder und die Schriftführung wechselte in die Hände von Manfred Heldt. Als neues Mitglied im Vorstand und stellvertretende Vorsitzende konnte Anita Scholten gewonnen werden. Den Vorsitz übernahm Bernd Keller. Diese Neuordnungen und auch die Bestätigungen im Amt wurden mit jeweils einstimmigen Ergebnissen von den anwesenden Mitgliedern votiert. Die Wahlen wurden von den Beteiligten angenommen.

Im Überblick:

- | | |
|------------------|--|
| ➤ Bernd Keller | Vorsitzender |
| ➤ Anita Scholten | stellvertretende Vorsitzende |
| ➤ Lydia Hable | Kassenverwalterin |
| ➤ Manfred Heldt | Schriftführer |
| ➤ Luzie Ziehn | Beisitzerin (stellvertretende Schriftführerin) |
| ➤ Waltraud Baus | Beisitzerin |
| ➤ Helmut Maul | Beisitzer |

Für das Jahr 2024 wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Unseren Angeboten zur **Aus- und Weiterbildung** wurde auch in 2025 Rechnung getragen:

- Der Ausbildungskurs 25 wurde von vier neuen Begleiterinnen erfolgreich beendet.
- Die Abende für die Ehrenamtlichen waren wieder sehr vielfältig und lehrreich.
- Die Angebote zu den qualitativ sehr guten Supervisionen sind hilfreich und gewähren immer wieder neue Blickwinkel.
- Und ein wesentlicher Punkt ist auch, dass unsere Koordinatorinnen jederzeit unterstützend zur Verfügung stehen und die Begleitungen nicht nur fachlich, sondern auch in schwierigen Situationen seelisch, mentalen Beistand leisten.

Aber auch der **Beziehungspflege und des Kennenlernens** der Ehrenamtlichen wurde im Besonderen durch unsere Koordinatorinnen immer wieder Möglichkeiten gegeben.

So wurde zum bewährtem Grillabend eingeladen und auch der adventliche Abend wurde auf liebevolle Weise in ansprechender Atmosphäre gestaltet.

Am 13. September fand unter der bewährten Leitung von Waltraud Baus unser ganztägiger Hospizausflug statt. Nach dem spannenden Besuch in einem ehemaligen Umspannwerk, dass zu einem technischen Erlebnisort mit viel Geschichtlichem umgebaut wurde, ging es zum Mittagessen an den Rhein nach Voerde und anschließend besuchten wir noch das Otto-Pankow-Museum in Hünxe. Dort konnten wir in gediegener Umgebung ein Kaffeetrinken der besonderen Art genießen.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** konnte auch in 2025 mit den Ständen im Landschaftspark in Duisburg Meiderich zum Sommermarkt und zum Lichtermarkt sehr publikumswirksam wahrgenommen werden. Besonders sei hier der qualitativ hochwertige Einsatz unseres Bastelkreises erwähnt, der sich mittlerweile einen Namen gemacht hat und einen tollen Rahmen bildet für die Vorstellung unserer Arbeit.

Gleiches gilt für den Frühlings- und Herbstbasar in unseren Räumen. Dies trägt, das soll nicht unerwähnt bleiben, auch finanziell nennenswert zu unserer Arbeit bei.

Ein weiteres Highlight war sicher auch unser alljährliches „Hamborner Hospizgespräch“. Dieser Begriff war diesmal nicht ganz passend, da wir ein Theaterstück anbieten konnten. Dies hervorragend gespielte und mit herausforderndem Inhalt gestaltete Ereignis lockte viele Gäste an und schaffte im Anschluss gute Begegnungen.

Im Rahmen der Duisburger Welthospiz-Woche waren wir im Oktober mit unserem Pavillon gleich an zwei Tagen im Duisburger Norden präsent. Dabei machten wir die Erfahrung, dass ein Ort doch etwas zu abseits lag und nicht so stark besucht wurde. Aber auch solche Erfahrungen gehören dazu.

Auch gab es wieder eine Reihe von Seminaren und Infoveranstaltungen in verschiedenen Pflegeeinrichtungen und auch bei anderen Organisationen. Diese wurden in erster Linie durch unsere Koordinatoren angeboten, aber auch Ehrenamtliche hatten dabei Gelegenheit, unsere Arbeit mit ihren Besonderheiten den Teilnehmern näher zu bringen.

Zweimal im Jahr, so auch 2025, erschien unser Heft „Hospiz Aktuell“, welches wir an verschiedenen Orten auslegen bzw. weitergeben dürfen.

Wichtig zu erwähnen ist auch die **Netzwerkarbeit**. Durch Kontakte zu Ärzten, Pflegediensten und Treffen von Koordinatorinnen und Koordinatoren werden viele Beziehungen gepflegt und Informationen ausgetauscht.

Am 15. November fand der **Gedenknachmittag** für die von uns begleiteten Verstorbenen mit den Angehörigen, den Ehrenamtlichen, den Pflegediensten und den Palliativ-Ärzten statt. Dies ist immer eine Zeit der Besinnung, der Begegnung und auch der Trauer. Für die Begleiter ergibt sich die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Angehörigen und auch nochmal zum Abschiednehmen von den Verstorbenen. Das ist für Viele sehr wichtig, um einen guten Abschluss finden zu können. Im Laufe der Begleitung ergibt es sich ja immer mal wieder, eine Beziehung zu dem oder der Schwerstkranken aufbauen zu können, Umso wichtiger ist dann ein guter Abschluss. Danke an Anita Scholten, Helga Jochem-Balshüsemann und Diana Czarnecki für die Gestaltung dieses berührenden Nachmittags.

Das aussagekräftige und für unsere Arbeit wesentliche **Spendensiegel des DZI** wurde uns auch in 2025 zuerkannt. Das ist nicht nur für uns Bestätigung des satzungsgemäßen Umgangs mit unseren Ressourcen, sondern hat wichtige Funktion in der Außenwirkung.

Dies wurde auch durch den jüngsten Steuerbescheid für die Jahre 2022 bis 2024 bestätigt. Die Anerkennung als gemeinnütziger Verein wurde uns darin erneut zuerkannt.

Die langjährige Mitgliedschaft im Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V. gewährleistete, dass wir permanent über aktuelle Rahmenbedingungen informiert werden. Durch Rundbriefe und Newsletter werden Informationen zu hilfreichen Seminaren und Arbeitsmitteln geliefert. Beides wurde auch in 2025 genutzt.

Zu guter Letzt soll hier noch einmal ausdrücklich die wertvolle Arbeit, die unsere 76 Ehrenamtlichen mit unseren 3 Koordinatorinnen leisten, erwähnt werden. Als Begleiterinnen und Begleitern, im Telefondienst, im Bastelkreis, in der Trauerarbeit, in der Administration, in der Buchhaltung und im Vorstand. Und daneben gibt es noch ganz viele einzelne Freundlichkeiten, die oftmals im Hintergrund erfolgen, auch dafür ein großes Danke schön.

Info - Hospizbewegung 2025 in Zahlen			428 Mitglieder	
1. ambulanter Betreuungsdienst			2. Trauerangebote	
begleitete Personen	127		Gedenkveranstaltung 15.Nov.2025	1
abgeschlossene Begleitungen	84		Trauercafe Ø 10Personen	11
Alter zum Ende der Begleitung:			Trauerfrühst Ø 30 Personen	11
bis 30 Jahre	0		Trauerbank März-Okt.25	33
31 bis 50 Jahre	2		Einzelbegleitungen	22
51 bis 70 Jahre	13		Ausbildungs Teilnehmer	4
71 bis 90 Jahre	60		Nov.25 - Mai Stunden	80
über 91 Jahre	9			
jüngster Patient	47		3. Öffentlichkeitsarbeit	
ältester Patient	101		Medien	
Durchschnittsalter	79		Hospiz aktuell	2
			Hospiz Info	1
Wohnorte der begleiteten Personen			div. Veröffentlichungen in	
Duisburg-Nord	51		Presse und Rundfunk	
Duisburg-Mitte	13			
Duisburg-Süd	13		Veranstaltungen	
Duisburg-West	5		Osterbasar	
andere Städte	2		Herbstbasar	
			Sommermarkt Landschaftspark	
Orte zum Ende der Begleitungen			Lichtermarktmarkt Landschaftspark	
eigene Häuslichkeit	36		externe Vorträge	25
Krankenhaus	7		Infostände	3
stationäres Hospiz	5			
Alten-/Pflegeheim	36		4. interne Angebote	
			Ausbildungskurs 25, 4 Teilnehmer	15
Betreuungsdauer			Treffen für Ehrenamtliche	11
(kürzeste Begleitung 2 Tage)			Tagesausflug	1
bis 1 Woche	15		Grillabend	1
bis 1 Monat	25		Supervisionen	25
bis 3 Monate	19			
bis 6 Monate	9		Bastelgruppe	
bis 1 Jahr	7		mind. 1 Treffen/Monat	
über 1 Jahr	9			
(2 Begleitungen über 4 Jahre)			5. Personal	
			Hauptamtliche	3
Patientenkontakte			Nebenamtliche	3
Einsätze vor Ort	600			
telefonische Begleitungen	223		Ehrenamtliche	76
			Begleitung	47
Anfragen/Beratungen	186		Trauerarbeit	10
			Bastelkreis	8
Infogespräche	558		Telefondienst und Verwaltung	17
			Vorstand	7

Finanzzahlen

Einnahmen/Ausgaben 2025

mit Vorjahresvergleich

<u>Einnahmen</u>	2025	2024
Mitgliedsbeiträge	18.193,00 €	19.257,00 €
Spenden Mitglieder	11.118,98 €	8.332,64 €
Spenden Nichtmitglieder	459.737,55 €	59.531,88 €
Sonstige Einnahmen (Bastelkreis)	12.312,14 €	12.758,37 €
Finanzierung ambul. Dienste	167.875,00 €	166.113,00 €
Summe Einnahmen	669.236,79 €	265.992,89 €

<u>Ausgaben</u>	2025	2024
Personalaufwand	185.012,25 €	211.841,71 €
Raumkosten/Anschaffungen	40.502,14 €	37.670,24 €
Weiterbildung/Verwaltung/Sonstige	73.969,63 €	59.747,44 €
Abschreibung Umbau Abtei	17.769,00 €	17.769,00 €
Summe Ausgaben	317.253,02 €	327.028,39 €

Saldo	351.983,77 €	- 61.035,50 €
--------------	---------------------	----------------------

Das überaus und ungewöhnlich positive Ergebnis ergibt sich im Wesentlichen durch eine außerordentliche Erbschaft, die wir in 2025 erhalten haben.

Bei der Abwicklung der Erbschaftsangelegenheit ist in ganz besonderer Weise unserer Kassiererin Lydia Hable zu danken, die dies unter außerordentlichem Einsatz in Eigenregie bewerkstelligt hat!

Bilanz 2025				
Stand - Aktiva 01.01.2025				412.872,53 €
Einnahmen/Erträge/Erlöse				
01		Mitgliedsbeiträge		18.193,00 €
		Spenden:		
02	02.1	Mitglieder		
	02.1.1	Geldspenden		9.831,13 €
	02.1.2	Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen		1.287,85 €
	02.2	Nichtmitglieder		447.567,55 €
	02.3	Beerdigungen		12.170,00 €
		Summe Spenden		470.856,53 €
		Sonstige:		
03		Zinserträge		
	03.1	Festgeldkonto Zuwachssparen		3.384,23 €
04		Buß- und Strafgebühren		- €
05		Zuschüsse Finanzierung ambulante Dienste		167.875,00 €
06		sonstige Einnahmen		8.927,91 €
		Summe Sonstige		180.187,14 €
		Gesamtsumme Einnahmen		669.236,67 €
Ausgaben/Aufwand/Mittelverwendung				
07		Fahrzeugkosten		
	07.1	eigene		7.472,00 €
	07.2	fremd		- €
08		Personalkosten		
	08.1	Gehälter		95.300,85 €
	08.2	Aushilfslöhne		9.278,50 €
09		Sozialkosten		
	09.1	Sozialversicherung, gesamt		61.320,91 €
	09.2	Sonstige; VL, Lohnsteuer, BG		19.111,99 €
10		Reisekosten und Bewirtung		
	10.1	Reisekosten		5.342,87 €
	10.2	Bewirtung		3.791,61 €
11		Raumkosten		40.502,14 €
12		Kommunikation; Telefon, Internet, TV-Gebühr		1.795,29 €
13		Portokosten		2.402,48 €
14		Kopiergeräte		1.217,66 €
15		Büromaterial		16.138,46 €
16		Kontoführungsgebühren		798,66 €
17		Verwaltungskosten		10.716,49 €
18		Sonstige Kosten:		
	18.1	Sonstige: Veranstaltungen, Weiterbildung		19.428,77 €
	18.2	allgemeine Kosten		4.865,34 €
19		Abschreibung Umbau		17.769,00 €
		Summe Ausgaben		- 317.253,02 €
Stand - Aktiva 31.12.2025				
A		Sparkasse	Girokonto 207004300	71.190,75 €
B		Sparkasse	Cashkonto 1380224012	465.065,31 €
C		Barkasse		4.894,86 €
D		Volksbank	5109570-122	75.000,00 €
E		Volksbank	5109570-034	78.000,00 €
F		Volksbank	5109570-026	4.016,26 €
G		Volksbank	Anteil Mitgl.Nr. 81201	50,00 €
H		Umbau Abtei	Abschreibung	66.639,00 €
				764.856,18 €

Protokoll über die Kassenprüfung am 14.04.2026

Am 14. April 2026 wurde im Hause der Hospizbewegung durch Frau Römer die Buchführung der Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V. für das Kalenderjahr 2025 geprüft.

In Stichproben wurden geprüft Einnahmen und Ausgaben der

**Hauptkasse
Nebenkasse
Sparbücher
Festgeldkonten
Spendeneingänge
diverse Ausgaben.**

Anhand der Auszüge bzw. Sparbücher wurden nachgewiesen:

Girokonto Stadtparkasse Duisburg, Konto 207004300	71.190,75 Euro
Tagesgeldkonto 1380224012)	465.065,31 Euro
Volksbank Tagesgeld 5109570130	75.000,00 Euro
Volksbank Rhein-Ruhr 5109570034	78.000,00 Euro
Volksbank Rhein-Ruhr 5109570026	4.016,26 Euro
Anteil Volksbank Rhein-Ruhr	50,00 Euro
Kassenbestand lt. Ausweis:	4.894,86 Euro
Umbau Abtei	66.639,00 Euro

Bestand insgesamt am 31. Dezember 2025 764.856,18 Euro

Die Kassenprüferin bestätigt, dass die Unterlagen ordnungsgemäß geführt wurden.

Duisburg-Hamborn, den 14. April 2026

Karin Römer
(Römer)

Die 2. Kassenprüferin, Frau Flierl konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht bei der Prüfung anwesend sein.